

## Geschäftsmodelle für PV-Anlagen nach Ende der Förderdauer in Deutschland und Frankreich

10. Juni 2021

Online-Konferenz in Partnerschaft mit Intersolar Europe als Teil der Innovationsplattform The smarter E Europe

Die Konferenz findet online statt und wird auf Deutsch und Französisch verdolmetscht.  
Anmeldung auf [www.dfbew.eu](http://www.dfbew.eu)

- 9.00-9.15 Uhr Einführung  
— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)
- 9.15-10.30 UHR RECHTSRAHMEN UND GESCHÄFTSMODELLE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**
- 9.15-9.30 Uhr Technische Bewertungsmöglichkeiten für ausgeforderte PV-Anlagen  
— Xavier Daval, CEO, kiloWattsol
- 9.30-9.45 Uhr Regulatorischer Rahmen und Geschäftsmodelle in Deutschland  
— Sigrid Gand, Rechtsanwältin, Brahms, Nebel & Kollegen
- 9.45-10.00 Uhr Regulatorischer Rahmen und Geschäftsmodelle in Frankreich  
— Sébastien Canton, Rechtsanwalt, BMH Avocats
- 10.00-10.20 Uhr Rückfragen
- 10.20-10.35 UHR VIRTUELLE KAFFEPAUSE**
- 10.35-12.10 UHR PV-FREIFLÄCHENANLAGEN NACH FÖRDERENDE: VOLUMINA, ERLÖSOPTIONEN, PERSPEKTIVEN**
- 10.35-10.50 Uhr Keynote: Der Markt für ausgeforderte PV-Freiflächenanlagen in Deutschland und Frankreich – Sachstand und Ausblick  
— Théo Barallon, Managing Partner, Finergreen
- 10.50-11.50 Uhr Panel: Weiterbetriebsoptionen für ausgeforderte PV-Freiflächenanlagen – zwischen Realitäten und Konzepten  
— Mathilde Mathieu, Managerin für Erneuerbaren-Businesspläne -und Geschäftsmodelle, Solvay  
— Alexandre Soroko, Leiter PPA-Beratung, Greensolver  
— Dirk Retzlaff, Geschäftsführer, BayWa r.e. Operation Services  
— Matthias Lamp, Bereichsleiter Corporate Sales, GP Joule
- 11.50-12.10 Uhr Rückfragen
- 12.10 UHR ENDE DER KONFERENZ**

Partner:

Gefördert durch:

Gefördert durch: